

FORTBILDUNGEN

Vorträge und Workshops



2026

Für die Arbeit im pädagogischen Bereichen

| | | |
|------|---|----|
| P01 | Sprachreich durchs Jahr | 3 |
| P02 | Mit Musik den Kita-Alltag gestalten | 4 |
| P03 | Stiftung Kinder forschen: Wimmelnde Welten..... | 5 |
| P04 | Elternkommunikation | 6 |
| P05 | Materialkiste | 7 |
| P06 | Den Wald mit allen Sinnen erleben. Aber sicher!..... | 8 |
| P07 | Alltagskompetenzen stärken und Lernprozesse unterstützen..... | 9 |
| P08 | Mit Herz und Haltung. Kinder, Eltern und sich selbst stärken..... | 10 |
| P09 | Was kann ein Kind wann können? | 11 |
| P10 | Stiftung Kinder forschen: Mit Mathematik frische Luft schnappen | 12 |
| P11 | Inklusion. Vielfalt leben und erleben. | 14 |
| P12 | Stell dir vor, es ist Kita und die Kinder haben das Spielzeug zerstört..... | 15 |
| P13 | Zwischen Spiegel und Kompass: Mentor:innentätigkeit..... | 16 |
| P14 | Autonomie als Grundlage zur Solidarität?! | 17 |
| P15 | Herausforderungen der neuen Kindergartengenerationen..... | 18 |
| P16A | Vortrag: Bindung | 20 |
| P16B | Vortrag: Snackzeit in der Kita..... | 21 |
| P16C | Vortrag: Grenzen setzen..... | 22 |
| P16D | Vortrag: Fit für die Grundschule | 23 |
| P16E | Vortrag: Inklusion | 24 |
| P17 | Workshop: Tod und Trauer in der pädagogischen Arbeit..... | 25 |
| P18 | Erste-Hilfe-Kurse für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen | 26 |

Anmeldung

E-Mail: anmeldung@familienzentrum-bensheim.de | Tel. 06251 – 8053150
www.familienzentrum-bensheim.de/weiterbildung/

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Teilnahme kommt zustande mit Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung und der Bestätigung derselben durch die Tageselternbörse. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr.

Zahlung der Kursgebühr

Die Gebührenzahlung erfolgt per Überweisung. Hierzu erhalten Sie nach der Veranstaltung eine Rechnung an die Einrichtung bzw. den Träger.

Rücktrittsrecht

Eine Abmeldung von Kursen muss spätestens vier Wochen vor Beginn vorliegen. Bei nicht fristgerechter Abmeldung wird die volle Kursgebühr als Ausfallgebühr fällig. Die Tageselternbörse kann den Kurs absagen, wenn

die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, sowie bei Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 8 Teilnehmer:innen. Bereits gezahlte Kursgebühren werden erstattet.

Datenschutz

Das Familienzentrum Bensheim e.V. erfasst Teilnehmerdaten automatisch. Dazu werden Name, Vorname, Anschrift, Kursnr, -titel und -gebühr gespeichert. In keinem Fall werden diese Daten an Dritte weitergegeben.

Haftung

Wir übernehmen keinerlei Haftung bei Diebstahl, Unfall oder Sachschäden während der Veranstaltungen.

Di. 24.02.26 | 8:30 – 13:30 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 101 €

Sprachreich durchs Jahr

EINFACHE KNIFFE UND TRICKS UM DIE LAUTENTWICKLUNG DER KINDER POSITIV ZU BEEINFLUSSEN, SOWIE ALLTAGSTAUGLICHE SPIELE WELCHE DEN WORTSCHATZ ANREGEN.

Der Tagesablauf mit den zu betreuenden Kindern ist oft durchgeplant und intensiv. Durch meine Arbeit als Logopädin habe ich in den letzten Jahren erkannt, wie wertvoll die Zusammenarbeit mit den Eltern, aber auch mit den pädagogischen Fachkräften und den Kindertagespflegepersonen ist.

Dieses Seminar soll sehr praktisch sein. Ich möchte Ihnen Spiele vorstellen, die logopädisch sinnvoll sind, da sie die Kinder in ihrer Sprachentwicklung unterstützen und

dennoch gut in Ihren Betreuungsalltag integriert werden können. Von Pustespielen, Malreimen und Sprechversen, über neue Ideen aus der Logopraxis bis hin zu den altbekannten Kinderspielklassikern, welche wir logopädisch fördernd verknüpfen, ist alles dabei.

Sprachreich geht es durchs Jahr, sodass Sie für jede Jahreszeit mit einem vielfältigen Repertoire gut aufgestellt sind.



LINDA SEITZ

*Staatl. anerkannte Logopädin,
Dyslexietherapeutin, Sprachreich-Trainerin*





Do. 12.03.26 | 9:00 – 13:00 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 85 €

Mit Musik den Kita-Alltag gestalten

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam singen, saisonale Lieder, Bewegungsspiele und Tänze kennenlernen, die mit den Kindern ausprobiert werden können. Dabei kommen auch das Orffsche Instrumentarium und Tücher zum Einsatz.

Ziel ist es außerdem, Ideen und Erfahrungen auszutauschen, wie Musik im Krippen- und Kitaalltag einen festen Platz finden kann – z. B. im Morgenkreis oder als kreatives Angebot.



ANTJE STRAKA

*Diplom-Pädagogin,
Fachberaterin Tageselternbörse
Familienzentrum Bensheim*

Di. 19.03.26 | 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 50 €

Wimmelnde Welten



KLEINE TIERE - GANZ GROSS

Bei feuchtem Wetter kommen Regenwürmer aus der Erde, Bienen und Hummeln fliegen ums Blumenbeet, und Ameisen ziehen durch den Sandkasten. Die krabbelnden Tiere wecken die Neugier von Groß und Klein und bieten spannende Lernanlässe.

Wie behält man im Tierreich den Überblick und sortiert die vielen Tiere? Was ist ein Schädling oder ein Nützling – und wer legt das überhaupt fest? Und was bedeutet eigentlich „insektenfreundlich“?

SUSANNE HÖFIG-BERSCH

Erzieherin

Inhalte der Fortbildung:

- Tiere erkennen, sortieren und in Kategorien einteilen
- Perspektivwechsel: unsere Sicht auf Insekten und Krabbeltiere
- Bedeutung von Biodiversität und Schaffung von insektenfreundlichen Umgebungen
- Austausch und Reflexion zu der Umsetzung der Praxisideen in der Arbeit mit Kindern

Bitte mitbringen: Interesse an den Themen Insekten und Krabbeltieren, Lernbegleitung und „Entdecken und Forschen mit Kindern“, Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung.

Anmeldung direkt unter:

www.mint-suedhessen.de/kinder-forschen





Mi. 15.04.26 | 8:00 – 16:00 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 133 €

Elternkommunikation

WIE SIE GELINGEN KANN?

Kommunikation erscheint uns als etwas Selbstverständliches, schließlich machen wir das von Kindesbeinen an. Trotzdem stoßen wir immer wieder an Grenzen, haben den Eindruck, wir werden falsch verstanden oder kommen „gar nicht durch“ zu unserem Gegenüber.

Wir betrachten die Grundlagen guter, funktionierender Kommunikation, die verschiedenen Ebenen und Inhalte von Kommunikation, lernen hilfreiche Ansätze kennen wie „Aktives

Zuhören“, die Wirkung von Ich-Botschaften, den Zusammenhang von Aktion und Reaktion, sowie den Austausch von Informationen und Gefühlen, Selbsteinführung und Einführung in den anderen.

Wir werden u. a. auch Aspekte der Gewaltfreien Kommunikation kennenlernen. All' dies geschieht nicht in bloßer Theorie, sondern mit praktischen, persönlichen Bezügen, mitgebracht von Teilnehmenden.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, möglichst Schreibunterlage z.B. Klemmbrett



BREUSTEDT, JÜRGEN

*Systemischer Therapeut, Supervisor, Mediator,
Aus- und Weiterbildner*

Do. 28.05.26 | 9:30 – 16:00 Uhr

Ort: Sprach-Kita Farbenfroh, Ringstr. 27, Lampertheim | Gebühr: 125 €

Materialkiste

**Anmeldung direkt unter:
www.singschule-bonn.de**

MUSIZIEREN MIT SCHWUNGTUCH, SÄCKCHEN, BÄLLEN & CO.

Schwungtücher, Kooperationsbänder, Reifen und Säckchen sind tolle Materialien, die leider viel zu häufig im Schrank verstauben oder nur einseitig genutzt werden. Dabei bieten sie zahlreiche Möglichkeiten, um Musik in Bewegung umzusetzen und Abwechslung in das gemeinsame Musizieren zu bringen.

Neben zahlreichen Tipps für einen vielseitigen Einsatz gibt es praktische Beispiele und Lieder, die direkt in der Kita eingesetzt werden können.

Dieser Kurs richtet sich an Fachkräfte, die mit Kindern von 0–6 Jahren im Kontext Kita, Tagespflege, Krippe, Musikschule und Co. arbeiten. Für diesen Kurs sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig.



ANDREA NANKE

(Elementare) Musikpädagogin und Sängerin



Di. 09.06.2026 | 9:00 – 15:45 Uhr

Ort: Wambolder Sand / 64625 Bensheim

Kita Ringelblume / Jacob-Löhr-Str. 7 / Bensheim | Gebühr: 113 €

Wald mit allen Sinnen erleben? Aber sicher!

Mit Kindern raus in den Wald? Das hat viele Vorteile für die Entwicklung und das Wohlbefinden. Wald und Natur fördern die Gesundheit, motorische Fähigkeiten, Kreativität, Konzentration, das Immunsystem sowie Fantasie und Achtsamkeit und bieten gerade auch herausfordernden Kindern einen Raum zur Selbstwahrnehmung und Entfaltung. Wie das alles ohne viel Material, Vorwissen und Aufwand ermöglicht werden kann, erleben wir an diesem Tag zusammen. Dabei steht die konkrete Umsetzung und alles rund ums Thema Sicherheit im Fokus.



LISA SEIBEL

Waldpädagogin, Pädagogin

Was erwartet Sie?

- Sinneserfahrungen im Wald
- Praktische Impulse für die Arbeit mit Kindern in der Natur
- Austausch, Reflexion und Vertiefung am Nachmittag
- Handout zur Präsentation & eine Sicherheits-Checkliste für Ihre nächste Waldaktion

Ablauf:

- Vormittag: Praxis im Wald (Wambolder Sand)
- Nachmittag: Vertiefung & Reflexion in den Räumen der Kita Ringelblume

Bitte mitbringen: Wetterangepasste Kleidung und Zeckenschutz





Fr. 19.06.2026 | 9:00 – 15:30 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 109 €

Alltagskompetenzen stärken und Lernprozesse unterstützen

Wenn Kinder lernen, sich die Jacke anzuziehen, den Tisch zu decken oder Konflikte selbst zu lösen, erleben sie sich als selbstwirksam, kompetent und ihr Selbstvertrauen wird gestärkt.

An diesem Tag wollen wir uns mit zentralen Alltagskompetenzen kleiner Kinder befassen (z. B. Selbstständigkeit, Feinmotorik, Alltagsrhythmik, Hygieneroutinen, Essen, Konfliktbewältigung oder Sozialkompetenz). Wie können diese gezielt und al-

tersgerecht gestärkt werden? Wie werden sie ganz praktisch erreicht? Welche Lerngelegenheiten können wir erkennen und nutzen bzw. welche Lernumgebungen lassen sich im Kita-Alltag aufbauen und gestalten? Wie lernen kleine Kinder und wie können wir diese Lernprozesse feinfühlig unterstützen und begleiten?

Die Erfahrungen, Ideen und Fallbeispiele der Teilnehmenden fließen in dieses Seminar mit ein.



ANTJE STRAKA

*Diplom-Pädagogin,
Fachberaterin Tageselternbörse
Familienzentrum Bensheim*

Fr. 21.08.2026 | 9:00 – 15:00 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 101 €

Mit Herz und Haltung – Kinder, Eltern und sich selbst stärken

RESILIENZ UND PRÄVENTION IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

Wie können wir Kinder und Jugendliche unterstützen, selbstbewusst, resilient und sozialstark durchs Leben zu gehen? Anhand praxisnaher Übungen, lebendigem Austausch und Reflexion entwickeln wir gemeinsam Wege und Handlungsstrategien, Kinder, Eltern und uns selbst nachhaltig zu stärken.

Ziel ist es, einfache Methoden zu erfahren, mit denen wir Kinder in ihrer Resilienz, Selbstwirksamkeit und Konfliktfähigkeit fördern können und gleichzeitig innere Ruhe und Stärke entwickeln.

Der Kurs ist bunt, energievoll und kreativ, will Impulse und Inspiration setzen dafür, wie Sie Kinder gezielt in ihrer sozialen, emotionalen und kommunikativen Kompetenz fördern und ihnen helfen, Herausforderungen mutig zu meistern – für ein popcornstarkes Leben.

Mehr über meine Arbeit mit Teams, Familien, Jugendlichen und Kindern (u.a. als Trainerin für Resilienz- und Lebenskompetenz sowie Systemische Beratung) finden Sie unter: www.laviecoaching.de

Bitte mitbringen: Etwas zu trinken, bequeme Kleidung, Block und Stift



BÄRBEL BEENKEN

*Mobbingpräventions- und Resilienztrainerin,
Systemische Coach, Familiencoach*



Mo. 31.08.2026 | 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 117 €

Was kann ein Kind wann können?

EINFÜHRUNG IN DIE KOGNITIVE ENTWICKLUNG VON KINDERN

Die kindliche Entwicklung stellt ein komplexes Geschehen dar, das von vielen Einflussfaktoren abhängig ist und aus unterschiedlichen Bausteinen besteht. Um Entwicklung erforschbar und damit greifbarer zu machen, wird sie in der Entwicklungspsychologie in unterschiedliche Alters- und Entwicklungsbereiche eingeteilt.

In dieser Fortbildung werden entwicklungspsychologische Grundlagen für die

Jahre 0 bis 6 in den Mittelpunkt gestellt. Insbesondere Fragen der kognitiven Entwicklung werden genauer beleuchtet.

Hierbei wird der Fokus, ausgehend von sog. „Klassikern der Entwicklungspsychologie“, auf aktuellen entwicklungspsychologischen Erkenntnissen liegen – und dies immer begleitet von der Frage: Was bringt mir diese Erkenntnis für die pädagogische Praxis?



LENA HELMLING

*Pädagogin B.A., Bildungswissenschaftlerin
M.A., Systemische Beraterin,
Anti-Bias-Trainerin, Traumapädagogin (i.A.)*

Do. 03.09.2026 | 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 50 €

Mit Mathematik frische Luft schnappen



Auf welchem Gehweg-Muster kann ich am besten hüpfen? Stehen mehr Autos oder mehr Fahrräder in unserer Straße – und finde ich das gut? Warum sind Fenster fast immer gerade und nie krumm? Du denkst, dass Mathematik nicht so dein Ding ist? Dann lass uns gemeinsam vor die Haustür gehen – dort warten spannende, oft unentdeckte Muster, Formen und Zahlen.

In dieser regionalen Fortbildung bekommst du viele Praxisideen, wie du mit Kindern im Freien spielerisch ins Beobachten, Zählen, Messen und Vergleichen kommst – und dabei ihre mathematischen Grundkompetenzen stärkst.

Inhalte der Fortbildung:

- Überblick über die mathematischen Inhaltsbereiche
- Gemeinsames Entdecken und Erforschen mathematischer Inhalte außerhalb der Einrichtung
- Austausch und Reflexion zur Umsetzung der Praxisideen

Bitte mitbringen: Interesse am Thema „Lernbegleitung“ sowie am Entdecken und Forschen mit Kindern, Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung

SUSANNE HÖFIG-BERSCH

Erzieherin

Anmeldung direkt unter:

www.mint-suedhessen.de/kinder-forschen





Mo. 14.09.2026 | 8:00 – 16:00 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 132 €

Inklusion – Vielfalt leben und erleben

Jedes Kind bringt etwas Einzigartiges mit. Inklusion bedeutet, diese Einzigartigkeit zu erkennen und Lernräume so zu gestalten, dass alle Kinder sich gesehen fühlen und gemeinsam lernen können.

In dieser Fortbildung werfen wir einen Blick auf den Begriff „Inklusion“ – jenseits der klassischen Perspektive auf Behinderung. Wir beschäftigen uns mit Vielfalt in all ihren Facetten. Im gemeinsamen Austausch reflektieren wir unsere Haltung, erkennen Ausgrenzungsmechanismen und

entwickeln konkrete Ideen für eine inklusive Praxis, die im Alltag umsetzbar ist.

Was nehmen Sie mit?

- Impulse für eine wertschätzende Pädagogik
- Neue Perspektiven auf Teilhabe
- Praktische Ansätze, um Vielfalt aktiv zu gestalten

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die Kinder stärken und Bildungsräume gerechter machen wollen.

ELKE MEYER

Erzieherin, Dipl. Pädagogin, BEP Multiplikatorin

Do. 24.09.26 | 9:00 – 16:00 Uhr

Fr. 25.09.26 | 9:00 – 15:00 Uhr

Do. 22.10.26 | 9:00 – 15:00 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 319 €

Materialkosten: 5 €

Spielzeugflut und Langeweile

ÜBER SINN UND ZWECK VON SPIELZEUG NEU NACHDENKEN

Viel Spielzeug wird oft mit einer glücklichen Kindheit gleichgesetzt. Einrichtungen mit riesigem Spielzeugangebot wirken attraktiv und werden mit hoher Qualität assoziiert. Kinder freuen sich über Spielzeuggeschenke, haben in den Einrichtungen Spielzeug „in Hülle und Fülle“ – und spielen nicht damit oder zerstören alles.

Was läuft da schief?

Diese Fortbildung lädt zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema Spielzeugauswahl ein. Die Teilnehmer entwickeln ganz praktisch Spielideen – ohne klassisches Spielzeug, nur mit „Zeug zum Spielen“, die sie in der Praxis mit nutzen können.

Ziele der Fortbildung:

- Reflexion über die Auswirkungen der Spielzeugauswahl auf das kindliche Spiel
- Welche Werte und Maßstäbe werden durch Spielzeug vermittelt

Inhalte der Fortbildung:

- Infragestellen der Notwendigkeit von Spielzeug
- Klärung: Was brauchen Kinder wirklich, um sich gut entwickeln zu können?
- Einbezug der Ziele des Hessischen Bildungsplans
- Einflusses der persönlichen „Spielbiographie“ auf die Spielzeugauswahl

Bitte mitbringen: Teppichmesser, Schere, Flüssiger Klebstoff, Wolle oder Schnur, Seitenschneider (Zange), Würfel, Stifte



CAROLA SORAVIA

Erzieherin, Marte Meo Supervisorin mit Tätigkeitsschwerpunkt, Entwicklungsunterstützung und -begleitung





4x Do. 01.10.26 | 26.11.26 | 28.01.27 | 04.03.27

jeweils 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 468 €

Zwischen Spiegel und Kompass

AUSTAUSCH UND WEITERENTWICKLUNG MEINER KOMPETENZ ALS MENTOR:IN

Mentoring ist eine strukturierte, beziehungsorientierte Begleitung, die neue Fachkräfte fachlich und menschlich unterstützt. Dabei werden nicht nur Kompetenzen vermittelt, sondern auch Selbstvertrauen, Reflexionsfähigkeit und eine professionelle Haltung gefördert.

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Praktikant:innen in Kindertageseinrichtungen begleiten – sei es mit Erfahrung oder als Einstieg in die Rolle als Mentor:in. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Methoden zur Anleitung, Gesprächsführung, Beurteilung sowie dem Umgang mit herausfordernden Situationen.

Die Teilnehmer:innen erhalten Einblicke in aktuelle Ausbildungsformen, rechtliche Grundlagen und die organisatorischen Rahmenbedingungen von Praktika. Neben fachlichem Input bietet die Fortbildung viel Raum für Austausch, Reflexion und die Entwicklung einer wertschätzenden Haltung in der Ausbildungsbegleitung. Sie als Mentor:innen verbinden Theorie und Alltag, stärken die berufliche Identifikation und tragen zu einer offenen Lernkultur im Team bei.

Unser Ziel: Mentor:innen zu stärken und die Qualität der Praxisanleitung nachhaltig zu fördern.



IRENE WIMMER

*Diplom Pädagogin, Erzieherin,
Leitung Kindertagesstätte*

Ehemalige Teilnehmer:innen werden persönlich zum "Follow up" eingeladen.

Fr. 30.10.26 | 8:30 – 16:00 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 125 €

Autonomie als Grundlage für Solidarität ?!

WIE VIEL EIGENSINN BRAUCHT EIN KIND, UM SOLIDARISCH ZU SEIN?

Solidarität ist ein Grundprinzip des menschlichen Zusammenlebens und ein wichtiges Ziel in der pädagogischen Arbeit. Doch wie lernen Kinder, sich gegenseitig zu unterstützen und füreinander einzustehen?

Ohne Autonomie – die Fähigkeit zur Selbstbestimmung und zum eigenständigen Denken und Handeln – kann Solidarität nicht wachsen. Sie wird sonst leicht zu Gruppenzwang. Echte Solidarität beginnt mit der Freiheit, eigene Entscheidungen zu treffen. Pädagogische Fachkräfte gestalten Aushandlungsprozesse solidarisch und stärken gleichzeitig das Bedürfnis der Kinder nach Selbstbestimmung.

Kinder müssen nicht zwischen „Ich“ und „Wir“ wählen. Sie brauchen Erwachsene, die beides ermöglichen.

Warum lohnt sich die Teilnahme?

- Echte Solidarität entsteht aus freiem Willen, nicht aus Anpassung
- Weniger Konflikte, weil Kinder sich gehört und ernst genommen fühlen
- Mehr Selbstwirksamkeit bei Kindern entlastet den Alltag
- Authentische Beziehungen statt Rollenverhalten

Im gemeinsamen Austausch gehen wir den Fragen nach:

- Wie gelingt der Balanceakt zwischen Autonomie und Solidarität im Kita-Alltag?
- Welche Haltung brauchen Fachkräfte, um beides zu fördern?
- Welche Auswirkungen hat diese Sichtweise auf alltägliche Situationen in der Kita?

GABI VIRNKAES

*Fachkraft für den Situationsansatz /
Expertin für Qualität im Situationsansatz
Langjährige Kindertagesstätten Leitung
und Referentin in der Fortbildung für
pädagogische Fachkräfte*



Do. 19.11.26 | 9:00 – 16:00 Uhr

Fr. 20.11.26 | 9:00 – 16:00 Uhr

Do. 21.01.27 | 9:00 – 15:00 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 335 €

Herausforderungen der neuen Kindergartengeneration

Sie zählen bis 100, bedienen mühelos ein Smartphone, wissen genau, was sie wollen – und doch fällt es ihnen schwer, Regeln zu akzeptieren, brechen bei der kleinsten Kritik zusammen und können nicht mit anderen Kindern spielen. Der Alltag ist geprägt von Konflikten, die scheinbar kein Ende nehmen. Die Fortbildung lädt zur Reflexion ein und stellt das eigene pädagogische Handeln in den Mittelpunkt.

Fragen, mit denen wir uns beschäftigen:

- Warum ist die Situation so herausfordernd?
- Was kann/muss ich verändern? (dabei haben wir den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan im Blick)
- Wie gehe ich mit Konflikten um?
- Warum triggern mich manche Situationen? Was hat meine Biografie damit zu tun?

Im Fokus steht die Stärkung der professionellen Haltung und Handlungskompetenz. Das eigene Konfliktverhalten wird beleuchtet und es werden Modelle vorgestellt, wie Konflikte gut und gewaltfrei moderiert werden können. Mit Marte Meo wird gezeigt, wie Kinder durch Beobachtung und unterstützende Kommunikation in Entwicklungstimmung gebracht werden können. Die Zusammenarbeit mit Eltern wird thematisiert, steht aber nicht im Vordergrund.

Bitte mitbringen:

Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan

CAROLA SORAVIA

Erzieherin, Marte Meo Supervisorin mit Tätigkeitsschwerpunkt, Entwicklungsunterstützung und -begleitung





Vorträge

Im vergangenen Jahr zum ersten Mal angeboten – und direkt mit großer Resonanz aufgenommen: Die neue Vortragsreihe des Familienzentrums Bensheim für pädagogische Fachkräfte hat sich als wertvolle Ergänzung zum Fortbildungsangebot etabliert. Die Teilnehmenden profitierten von den kompakten, praxisnahen Informationen und der inspirierenden Atmosphäre des Abends.

Auch in diesem Jahr lädt das Familienzentrum wieder zu ausgewählten Vorträgen ein, die speziell auf die Bedürfnisse von pädagogischen Fachkräften zugeschnitten sind. Die Veranstaltungen bieten fundierte Einblicke in aktuelle Themen der pädagogischen Praxis und eröffnen neue Perspektiven für den Berufsalltag.

Jeder Vortrag ist als eigenständiges Format konzipiert und kann unabhängig von den anderen Angeboten der Reihe „Fachkraft Fortbildungen“ besucht werden. Die Inhalte sind praxisorientiert, verständlich aufbereitet und regen zur Reflexion sowie zum fachlichen Austausch an.

Neben der Wissensvermittlung bieten die Vorträge auch Raum für Begegnung und Vernetzung – eine Gelegenheit, mit Kolleg:innen ins Gespräch zu kommen und ideal, um das eigene Know-how zu erweitern und frische Impulse für den Berufsalltag mitzunehmen.



Mi. 04.03.26 | 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Kita Wiesenkinder, In der Dieterswiese 4-6, Lorsch | Gebühr: 35 €

Vortrag: Bindung

WESHALB SIE SO GRUNDLEGENDE IST

Jedes Kind ist von Geburt an darauf ausgerichtet, Bindung zu suchen und zu empfangen. Ohne wieder und wieder erfahrene Bindung kann ein Kind sich nicht angemessen entwickeln. Die frühen Erlebnisse prägen das Bindungsmuster, das Kinder entwickeln und das sehr unterschiedlich sein kann.

Mit sicherer Bindung zu Eltern und Vertrauenspersonen haben Kinder gute Voraussetzungen zur Persönlichkeitsentwicklung und können Resilienz entwickeln.

Wir lernen verschiedene Ansätze der Bindungsforschung kennen, beschäftigen uns mit den Folgen von sicherer und unsicherer Bindung und überlegen, wie wir als Betreuungspersonen das unterschiedliche Bindungsverhalten der Kinder wahrnehmen und damit annehmend und fördernd umgehen können. Beispiele aus der Praxis sollen eingebracht werden.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, möglichst Schreibunterlage z.B. Klemmbrett



BREUSTEDT, JÜRGEN

*Systemischer Therapeut, Supervisor, Mediator,
Aus- und Weiterbildner*

Di. 05.05.26 | 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Café Storch, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 35 €

Vortrag: Snackzeit in der Kita

ERNÄHRUNG IM KITA-ALLTAG NEU GEDACHT

Wie können wir mit einfachen Mitteln dafür sorgen, dass Kinder in der Kita nicht nur satt, sondern auch konzentriert, ausgeglichen und voller Energie in den Tag starten? In diesem interaktiven Vortrag werfen wir einen frischen Blick auf die Snackzeit im Kita-Alltag – vom Frühstück über Zwischenmahlzeiten bis hin zum Nachmittagsnack.

Ziel des Vortrags:

Die Teilnehmenden erhalten fundiertes Wissen und praktische Impulse, wie eine durchdachte Ernährung im Kita-Alltag zur besseren Konzentration und mehr Ruhe am Vormittag beitragen kann.

STEFAN BECKMANN

Betriebsleitung eines Catering-Unternehmens





Mi. 17.06.26 | 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Kita Wiesenkinder, In der Dieterswiese 4-6, Lorsch | Gebühr: 35 €

Vortrag: Grenzen setzen

KINDER BRAUCHEN GRENZEN - WIR AUCH

Kindern Grenzen setzen – das hört sich zunächst einmal einfach an, ist aber einer der schwierigsten Teile der Begleitung von Kindern. Wie mache ich das denn? Muss ich das überhaupt? So autoritär, wie ich das vielleicht selbst erfahren habe, will ich ganz bestimmt nicht sein! Aber immer auf meinem Kopf rumtanzen lassen, will ich aber auch nicht! Also was tun? Grundlage funktionierender Miteinanders ist der gegenseitige (!) Respekt. Das heißt eben auch: Grenzen setzen und eigene Grenzen wahrnehmen.

Grenzen setzen heißt nicht unbedingt alles über Verbote zu regeln. Ein wichtiger Punkt ist Klarheit, Konsequenz, die den Kindern Sicherheit geben – man kann es mit Leitplanken vergleichen.

Wir wollen über unsere Erfahrungen, unsere Erziehungsvorstellungen und über unsere eigenen Erlebnisse mit Grenzen in den Austausch gehen.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, möglichst Schreibunterlage z.B. Klemmbrett



BREUSTEDT, JÜRGEN

*Systemischer Therapeut, Supervisor, Mediator,
Aus- und Weiterbildner*

Di. 22.09.2029 | 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Kita Wiesenkinder, In der Dieterswiese 4-6, Lorsch | Gebühr: 35 €

Vortrag: Fit für die Grundschule

**KINDER STARK IN DIE NEUE ZEIT BEGLEITEN.
RESILIENZ, SELBSTVERTRAUEN UND FREUDE AM LERNEN FÖRDERN**

Der Übergang in die Grundschule ist ein großer Schritt – für Kinder, Eltern und Pädagog:innen. In diesem Vortrag geht es darum, wie Kinder spielerisch und gezielt gestärkt werden: Selbstvertrauen, soziale Kompetenz und emotionale Resilienz wachsen, und kleine Impulse im Alltag entfalten große Wirkung.

Praxisnahe Beispiele, Tipps für die Elternarbeit und leicht umsetzbare Übungen zeigen, wie Kinder motiviert, neugierig und selbstbewusst in die Grundschule starten. Ein Vortrag

voller Inspiration, Impulse und PopcornStärke – für eine starke Basis, Freude am Lernen und gelingendes Miteinander.

Mehr über meine Arbeit mit Teams, Familien, Jugendlichen und Kindern (u.a. als Trainerin für Resilienz- und Lebenskompetenz sowie Systemische Beratung) finden Sie unter: www.laviecoaching.de

Bitte mitbringen: Etwas zu trinken, bequeme Kleidung, Block und Stift



BÄRBEL BEENKEN

*Mobbingpräventions- und Resilienztrainerin,
Systemische Coach, Familiencoach*





Di. 20.10.26 | 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Café Storch, Raum Birkenwald, Hauptstr. 89, Bensheim | Kosten: 35 €

Vortrag: Inklusion

IST MEHR ALS NUR „DABEI SEIN“

Seit Inkrafttreten der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen im Jahr 2009 wird an der Umsetzung ihres zentralen Anliegen, „Inklusion“, gearbeitet, um sie gerungen und in der Praxis viel ausprobiert. Denn schließlich geht es hier nicht um Wünsche, sondern um eine Aufgabe des Staates, die in der Konvention formulierten Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen so umzusetzen, dass sie im Alltag auch gelebt werden können.

In der Veranstaltung werden wir uns damit beschäftigen, wie gemeinsames Lernen und Teilhabe unabhängig von individuellen Fähigkeiten oder Beeinträchtigungen aus-

sehen kann. Wie lässt es sich umsetzen, dass alle Menschen von Anfang an gleichberechtigt in unserem Bildungssystem dazugehören? Wie lassen sich Barrieren abbauen, damit alle Kinder die gleichen Chancen haben? Wie schaffen wir es als Fachkräfte, eine Haltung zu entwickeln, die die Vielfalt unserer Gesellschaft als Chance, Ressource und Herausforderung annimmt?

Außerdem beschäftigen wir uns damit, wie es uns im pädagogischen Alltag gelingen kann, ein differenziertes und personenzentriertes Angebot zu machen, das den unterschiedlichen Bedürfnissen und Bedarfen der Kinder und Schüler*innen gerecht wird.

URSULA MÜLLER-LÖHLE

Erzieherin, Diplom-Sozialpädagogin,
Marte Meo Practitioner

Fr. 28.08.2026 | 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Café Storch, Hauptstr. 89, Bensheim | Gebühr: 52 €

Workshop: Tod und Trauer in der pädagogischen Arbeit

KINDER FEINFÜHLIG BEGLEITEN

Kinder im Vorschulalter zeigen eine natürliche Neugier – auch in Bezug auf den Tod. Sie stellen unbefangene Fragen und suchen Antworten im Alltag. Wie können pädagogische Fachkräfte damit umgehen? In unbelasteten Situationen können sie mit Kindern ins Gespräch kommen und ihnen wichtige Erfahrungen ermöglichen. Schwieriger wird es, wenn ein Todesfall das Umfeld betrifft und Kinder sowie Erwachsene persönlich betroffen sind. Dann brauchen Kinder feinfühlig Begleitung, Erwachsene, die akzeptieren, dass jeder Mensch anders trauert, und die sie in ihrer individuellen Trauer ernst nehmen. Fachkräfte tragen in solchen Momenten besondere Verantwortung. Sie sind

Bezugspersonen und gleichzeitig professionelle Begleiter für Kinder und Familien.

Fragen, mit denen wir uns beschäftigen:

- Wie können sich pädagogische Teams auf den „Ernstfall“ vorbereiten?
- Welche Materialien und Rituale sind hilfreich?
- Wie zeigt sich Trauer bei Kindern – und wie können wir sie unterstützen?



GABI VIRNKAES

Erzieherin, Fachkraft für den Situationsansatz, langjährige Kita Leitung, Autorin, Referentin in der Fortbildung für pädagogische Fachkräfte





Folgende Termine stehen zur Auswahl:

**Sa. 31.01.26 | 21.03.26 | 30.05.26 | 15.08.26
24.10.26 | 19.12.26 | jeweils 9:00 – 16:45 Uhr**

Ort: EHBs Knecht, Zeppelinstr 2-4, Bensheim | Gebühr je Termin: 55 €

Erste Hilfe Kurse

FÜR BILDUNG- UND BETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Der Kurs richtet sich an alle Personen, die beruflich mit Kindern zu tun haben. Durch regelmäßige Teilnahme an qualifizierten Kursen gewinnen sie Erfahrung und Routine, die ihnen helfen, in Notfallsituationen handlungsfähig zu bleiben. Erste Hilfe für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen bieten Ihnen die Möglichkeit mit einem speziellen Kurskonzept die spezifische Maßnahmen für Kindernotfälle zu erlernen. Unser Ziel ist es, das Sie für den Notfall gewappnet sind und qualifiziert Hilfe leisten können.

Auf einen Blick:

- Erste Hilfe Kurs mit Schwerpunkt auf (Klein-) Kinder
- Praxistraining
- Kennenlernen des externen Defibrillator (AED)
- Der Kurs wird DGUV 304-001 konform unterrichtet
- Teilnahmebescheinigung



Inhouse Veranstaltungen

Mit unserer langjährigen Erfahrung im Bereich der Fort- und Weiterbildung sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner für maßgeschneiderte Inhouse-Fortbildungen. Unser Netzwerk aus qualifizierten Dozent:innen deckt ein breites Spektrum pädagogischer Themen ab.

Dies kann in folgenden Settings umgesetzt werden:

- Fortbildungen und Fachvorträge
- Teamentwicklung und Supervision
- Themenbezogene Vorträge und Elternabende

Neben der Möglichkeit einer Inhouse-Fortbildung können Sie Ihre Fortbildung auch in unseren modernen, hellen Kursräumen

durchführen. So erhält Ihr Team den nötigen Abstand zum Alltag und kann sich vollständig auf das pädagogische Thema konzentrieren.

Mögliche Themen sind: Partizipatorische Eingewöhnung, Musikpädagogik, Integrierte Sprachbildung, Partizipation, Situationsansatz, Marte Meo. Weitere Themen können Sie gerne bei uns anfragen.

Gerne vermitteln wir Ihnen eine Auswahl passender Dozent:innen, sodass Sie sich auf die inhaltliche Weiterentwicklung Ihres Teams konzentrieren können. Kontaktieren Sie uns gerne für ein individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot.





Herausgeber/Verantwortlich:
Familienzentrum Bensheim e.V.
Hauptstraße 81 | 64625 Bensheim | Telefon: 06251 80 53 150

Stand: November 2025 | Auflage: 250 Stück

www.familienzentrum-bensheim.de